

# Beziehungskiste im Löwensaal

Am Freitag, 25. Februar sind Linda C. Deubelbeiss und Raphael Oldani vom Kabarett Klischee mit ihrem Comedy-Programm «Ein flotter Zweier» aus der Beziehungskiste im Löwensaal Mellingen zu Gast. Wir haben mit dem Täglicher Raphael Oldani über sein Projekt und die Beziehungen gesprochen.

◆ *Was erwartet die Besucher im Löwensaal? Können Sie das kurz beschreiben?*

«Ein flotter Zweier» ist ein Musical-Comedy-Programm, das mit schnellen Dialogen, ausdrucksstarker Mimik, Stand-Up-Comedy-Elementen, Gesang und Tanz gespickt ist. Alltägliche Situationen werden auf die Bühne gebracht, jeder und jede wird sich darin wiedererkennen und kann dabei herzlich lachen! Dabei wollen wir keine Medaille für feingeistige Pointen, die man erst zu Hause im Bett versteht. Wir bieten den Besuchern Erholung vom Alltag!

◆ *Das heisst, dass das Programm nur Pärchen anspricht?*

Überhaupt nicht. Wir haben ein sehr durchmisches Publikum. Schlussendlich geht jeder Mensch irgendwo im Leben eine Beziehung ein, sei es eine Beziehung zum Fussball, zur Katze oder zum Computer.

◆ *Ist denn diese Thematik Frau-Mann im Comedy-Kabarettbereich nicht langsam abgedroschen?*

Klar gibt es einige Künstler, die diese Thematik auf die Bühne bringen. Da ist für uns natürlich die Herausforderung umso grösser: Wir müssen einfach anders und/oder besser sein als die übrigen.

◆ *Sie sind Lehrer. Ist es zufällig, dass viele Kabarettisten oder Comedians (Peach Weber, Marco Rima, Divertimento) in der Schule gearbeitet haben?*

Nein. Ich glaube, da gibt es gute Gründe dafür. Kinder sind so unverblümt ehrlich und direkt. Als Lehrer muss man ständig spontan sein und die Berufung haben, mit dem Wandel der Zeit mitzugehen und flexibel zu sein. Die Schulstube ist tagtäglich eine Bühne, auf dieser der Lehrer bestehen



Raphael Oldani und Linda C. Deubelbeiss spielen in Mellingen. Foto: zVg

muss – in Zusammenarbeit mit der Klasse. Dieses Wechselspiel passiert eben genau auch im Theater!

◆ *Wie haben Sie denn die Liebe zur Bühne und zum Kabarett gefunden?*

Vor Jahren wurde ich angefragt, am Turnerabend in Tägerig die Zwischennummern zu machen. Zusammen mit einem guten Studienkollegen (Manuel Burkart vom Cabaret Divertimento) spielten wir die Nummern und hatten ein riesig tolles Wochenende auf der Bühne. Sicher ein prägendes Erlebnis.

◆ *Besteht diese Freundschaft noch?*

Ja, wir treffen uns regelmässig, haben einen tollen Kontakt und Linda und ich freuen uns natürlich auch immer, wenn sie ab und zu in einer Show von uns auftauchen.

◆ *Sie arbeiten eng mit ihrer Bühnenpartnerin zusammen, verbringen bestimmt viel Zeit gemeinsam. Sind Sie auch privat ein Paar?*

Wir haben uns vor sieben Jahren an der Musicalschule Bern kennen gelernt und hatten schon damals eine sehr spezielle Bindung. Unsere Beziehung ist zwar sehr intensiv, aber die privaten Wege laufen getrennt. Ich bin überzeugt, dass wir auf der Bühne nicht so toll funktionieren würden, wenn wir ein Paar wären.

◆ *Zum Schluss: Sie sind im Herbst beispielsweise mit Walter Andreas Müller aufgetreten. Welches sind die Highlights in diesem Jahr?*

Im Zentrum stehen unsere abendfüllenden Auftritte in der ganzen Deutsch-

schweiz mit regelmässigen Vorstellungen im «Weissen Wind» in Zürich – Knochenarbeit pur! Daneben treten wir an Hochzeiten, Firmenevents, Comedy-Abenden oder am «Swiss Economic Health Forum» mit dem Kurzprogramm auf. So ist jeder Abend auf seine Weise ein Highlight!

## 5 x 2 Tickets zu verschenken

Linda C. Deubelbeiss und Raphael Oldani haben eine eigene Form von Musical-Comedy gefunden und auf die Bühne gebracht. Sie parodieren Klischees mit äusserst witzigen Dialogen, ausdrucksvoller Mimik, professionellem Gesang und Tanz und durchkämmen im aktuellen Programm die bunte Welt der Geschlechterunterschiede. Damit strapaziert das Kabarett Klischee die Bauchmuskeln jedes Besuchers. Das Ensemble begeistert mit seinem Streifzug durch die alltäglichen Streitereien und dramatisierten Nebensächlichkeiten – eine musikalische Parodie, in der sich jede und jeder wiedererkennt und dabei über sich selber und seine Partnerschaft herzlich lachen kann.

Der «Reussbote» verschenkt für die Vorstellung am Freitag, 25. Februar, 20.00 Uhr im Löwensaal Mellingen 5x2 Tickets. Anrufen kann man ab Montag, 21. Februar 2011, ab Punkt 8.00 Uhr. Die ersten fünf Anrufe gewinnen je 2 Tickets.